

Verhandlungsschrift

über die

konstituierende Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, den 30.10.97, um 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes.

Anwesende:

Bürgermeister Mair Franz
GR Forstinger Johann
GR Hittmayr Franz
GR Huber Josef
GR Landertshamer Friedrich Ing.
GR Schoissengeyer Manfred
GR Huber Brigitte
GR Wagner Josef
GR Habringer Maria
GR Selinger Friedrich

GR Hochroiter Franz
GR Stoiber Heinz
GR Hartl Erwin
GR Gerber Johann
GR Hangweirer Isabella
GR Schwaiger Peter
GR Poschinger Herbert
GR Kammerhofer Marianne
GR Gehmayr Max

Schriftführer: GS Rudolf Kroiß

In seiner Eigenschaft als ältestes Gemeinderatsmitglied führt Bürgermeister Franz Mair den Vorsitz. Er eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßt den Vertreter des Bezirkshauptmannes Herrn ORR Dr. Alexander Grund und alle Gemeinderatsmitglieder. Als Vorsitzender stellt er fest, daß

- a) die Sitzung von ihm ordnungsgemäß einberufen wurde,
- b) die Verständigung hierzu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist;
- d) daß die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluß Einwendungen eingebracht werden können.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1.) Angelobung der Gemeinderatsmitglieder.

Der Vorsitzende erläutert, daß die Mitglieder des neugewählten Gemeinderates mit den Worten "Ich gelobe" das Gelöbnis abzulegen haben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach besten Wissen und Gewissen zu fördern.

Sodann gelobt jeder anwesende Gemeindemandatar dem Vorsitzenden mit Handschlag und den Worten "Ich gelobe". Abschließend gelobt der Vorsitzende selbst.

Der Vorsitzende erklärt sodann, daß die Berechnung der den einzelnen Wahlparteien zukommenden Mandate im Gemeindevorstand zu erfolgen hat. Er lädt dazu Herrn Franz Hittmayr und Herrn Heinz Stoiber als Vertrauensmänner ein. Die Berechnung ergibt, daß bei dem Mandatsstand von 11 ÖVP, 5 SPÖ und 3 FPÖ der ÖVP-Fraktion 3 Vorstandsmitglieder, der SPÖ- und der FPÖ-Fraktion je 1 Vorstandsmitglied zukommt.

2.) Angelobung des Bürgermeisters.

Bürgermeister Mair ersucht den Vertreter des Bezirkshauptmannes um seine Angelobung. Herr ORR Dr. Alexander Grund verliest die Gelöbnisformel und Bgmst. Franz Mair gelobt in die Hand des Vertreters des Herrn Bezirkshauptmannes.

Dr. Alexander Grund ergreift sodann das Wort, übermittelt die Grüße der Herrn Bezirkshauptmannes, appelliert an alle Gemeinderatsmitglieder das Wohl der Gemeinde sowohl eigenen als auch parteilichen Interessen voranzustellen und gratuliert dem Bürgermeister zu seiner Wahl.

Sodann übernimmt Franz Mair den Vorsitz als Bürgermeister bei dieser Gemeinderatssitzung.

3.) Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes.

Der Bürgermeister gibt bekannt, daß sein Mandat im Gemeindevorstand anzurechnen ist und demnach stehen der ÖVP 2 und je 1 Vorstandsmitglied der SPÖ- und FPÖ-Fraktion zu. Er verliest sodann die drei vorliegenden Wahlvorschläge, welche mit einer bestimmten Anzahl von Unterschriften gültig sind. Der Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion lautet auf

Herrn Franz Hittmayr und
Herrn Josef Huber.

Die Abstimmung der ÖVP-Fraktion in geheimer Wahl ergibt 11 Ja-Stimmen.

Der Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion lautet auf

Herrn Heinz Stoiber.

Die Fraktionsabstimmung der SPÖ ergibt in geheimer Wahl 5 Ja-Stimmen.

Der Wahlvorschlag der FPÖ-Fraktion lautet auf

Herrn Herbert Poschinger.

Die Abstimmung in geheimer Wahl ergibt 3 Ja-Stimmen.

Damit sind die Genannten zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

4.) Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister und Wahl des Vizebürgermeisters.

Bgmst. Mair erklärt, daß in der bisher bewährten Form ein Vizebürgermeister gewählt werden soll. Dieser steht dann der ÖVP-Fraktion zu und er stellt den Antrag einen Vizebürgermeister zu wählen.

Die Abstimmung per Akklamation ergibt eine einstimmige Annahme des Antrages und es ist somit 1 Vizebürgermeister zu wählen.

Bürgermeister Mair verliest sodann den von der ÖVP gültigen Wahlvorschlag zur Wahl des Vizebürgermeisters lautend auf das

Gemeindevorstandsmitglied Franz Hittmayr.

Über diesen Antrag läßt er geheim mittels Stimmzettel abstimmen. Es handelt sich dabei um eine Fraktionswahl der ÖVP. Ergebnis: 11 Ja-Stimmen.

Der Vorsitzende stellt sodann die Frage ob er die Wahl annimmt. Franz Hittmayr bejaht dies und ist damit zum Vizebürgermeister gewählt.

Der Vertreter des Bezirkshauptmannes Dr. Alexander Grund nimmt sodann die Angelobung der Gemeindevorstandsmitglieder einschließlich des Vizebürgermeisters vor. Er gratuliert den gewählten und wünscht eine fruchtbringende Zusammenarbeit.

5.) Wahl der Mitglieder der Pflichtausschüsse und in Organe außerhalb der Gemeinde.

Der Bürgermeister erklärt, daß für die Wahl des **Prüfungsausschusses** ein Wahlvorschlag aller 3 Gemeinderatsfraktionen (ÖVP, SPÖ und FPÖ) vorliegt. Er verliest den Wahlvorschlag vollinhaltlich. Darin ist vorgeschlagen, daß sich der Prüfungsausschuß aus 5 Mitgliedern zusammensetzen soll, wobei 3 Mitglieder auf die ÖVP und je 1 Mitglied auf die SPÖ und FPÖ Fraktion entfallen soll. Das Vorschlagsrecht für den Obmann soll der SPÖ-Fraktion und das Vorschlagsrecht für den Obmannstellvertreter der FPÖ zukommen. Als Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder werden vorgeschlagen:

Von der	ÖVP	Forstinger Johann	Ersatz:	Neubacher Elfriede
	ÖVP	Habringer Maria		Stix Friedrich
	ÖVP	Huber Brigitte		Milacher Gabriele
	SPÖ	Schwaiger Peter		Gerber Johann
	FPÖ	Kammerhofer Marianne		Ablinger Ludmilla

Der Bürgermeister stellt den Antrag bei den Wahlen in die Ausschüsse und in die Organe außerhalb der Gemeinde auf eine geheime Abstimmung zu verzichten und per Akklamation abzustimmen.

Die Abstimmung über diesen Antrag ergibt, daß die Gemeinderatsmitglieder einstimmig auf eine geheime Abstimmung verzichten.

Anschließend läßt er über den Wahlvorschlag zum Prüfungsausschuß per Akklamation abstimmen und es wird der Antrag einstimmig angenommen.

Im Wahlvorschlag ist weiters festgehalten, daß von der SPÖ Fraktion Herr Schwaiger Peter als Obmann und von der FPÖ-Fraktion Frau Kammerhofer Marianne als Obmannstellvertreter vorgeschlagen wird. Die Abstimmung darüber ergibt, daß Herr Schwaiger Peter als Obmann von SPÖ-Fraktion einstimmig und Frau Kammerhofer Marianne von der FPÖ-Fraktion ebenfalls einstimmig zum Obmannstellvertreter gewählt wird.

Der Bürgermeister berichtet, daß über die weiteren Pflichtausschüsse und die Entsendung in den Sanitäts- und Jagdausschuß ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen erarbeitet wurde. Ebenso haben sich die Fraktionen darüber geeinigt, welchen Fraktionen das Vorschlagsrecht über die Obmannstellen zukommt und gleichzeitig festgelegt wer Obmann bzw. wer Obmannstellvertreter in den jeweiligen Ausschüssen werden soll. Nachdem der Bürgermeister den gemeinsamen Wahlvorschlag verlesen hat stellt er den Antrag daß über alle Ausschüsse gemeinsam bei gleichzeitiger Festsetzung der Obmänner und Obmannstellvertreter abgestimmt werden soll.

Der Antrag wird mit Handerheben einstimmig angenommen.

Ein weiterer Antrag des Bürgermeisters auf die geheime Abstimmung zu verzichten wird ebenfalls einstimmig angenommen.

Schließlich stellt der Bürgermeister den Antrag, daß folgende Ausschüsse mit den angeführten Mitgliedern und Ersatzmitgliedern bestellt werden sollen, und ebenso sollen gleichzeitig die Obmannstellen und Obmannstellvertreter vom Gemeinderat festgelegt werden.

I.) Ausschuß für Bau- u. Straßenbauangelegenheiten sowie für Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung

Obmann:	Forstinger Johann	Ersatz:	Niedermayr Anton
Obm.Stellv.:	Hittmayr Franz		Schnötzing Franz
	Hochroiter Franz		Seufer-Wasserthal Thomas
	Stoiber Heinz		Bauer Franz
	Gehmayr Max		Etzinger Franz

II.) Ausschuß für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten

Obmann:	Landertshamer Friedrich Ing.	Ersatz:	Prötsch Hedwig
Obm.Stellv.:	Selinger Friedrich		Niedermayr Anton
	Huber Brigitte		Kudernatsch Norbert
	Hangweirer Isabella		Gerber Johann
	Poschinger Herbert		Kammerhofer Marianne

III.) Ausschuß für örtliche Umweltfragen

Obmann:	Hartl Erwin	Ersatz:	Kritzinger Erich
Obm.Stellv.:	Schoissengeyer Manfred		Kudernatsch Norbert
	Landertshamer Friedrich Ing.		Selinger Friedrich
	Huber Josef		Neubacher Elfriede
	Poschinger Herbert		Gehmayr Max

IV.) Entsendung in den Sanitätsausschuß

Mair Franz	Ersatz:	Kudernatsch Norbert
Huber Josef		Milacher Gabriele
Habringer Maria		Obermaier Johann
Schwaiger Peter		Wirlitsch Walter

V.) Entsendung in den Jagdausschuß

Wagner Josef jun.	Ersatz:	Schnötzing Franz
Huber Brigitte		Stix Friedrich
Gerber Johann		Bauer Franz

Die Abstimmung ergibt mit Handerheben eine einstimmige Annahme des Antrages.

6.) Wahl eines Vertreters in die Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Vöcklabruck.

Bürgermeister Mair verliest den vorliegenden Wahlvorschlag für die Entsendung eines Vertreters in die Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Vöcklabruck lautend auf

Bürgermeister Franz Mair
Ersatz: Vizebgmst. Franz Hittmayr.

Die Entsendung des Vertreters in den Sozialhilfeverband steht der ÖVP-Fraktion zu und seitens der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck ist erwünscht, den jeweiligen Bürgermeister und als Ersatz den Vizebürgermeister in die Verbandsversammlung zu entsenden. Über Antrag des Bürgermeisters wird wieder einstimmig auf eine geheime Abstimmung verzichtet und der Antrag des Bürgermeisters über den verlesenen Antrag abzustimmen ergibt seitens der ÖVP-Fraktion mit 11 Ja-Stimmen eine einstimmige Annahme des Antrages.

7.) Wahl eines Vertreters in die Mitgliederversammlung des Wasserverbandes "Reinhalungsverband Schwanenstadt Umgebung".

Für die Entsendung eines Vertreters und eines Ersatzmitgliedes in den Wasserverband "Reinhalungsverband Schwanenstadt Umgebung" liegt ebenfalls ein schriftlicher Wahlvorschlag vor. Für die Entsendung ist als Mitglied

Bürgermeister Franz Mair
Ersatz: GR Friedrich Selinger

vorgeschlagen.

Nachdem über Antrag des Bürgermeisters auf eine geheime Abstimmung wieder einstimmig verzichtet wurde, ergibt die Abstimmung über den vorgelesenen Wahlvorschlag mit Handerheben eine einstimmige Annahme des Antrages.

8.) Wahl eines Vertreters in den Bezirksabfallverband Vöcklabruck.

Der Bürgermeister verliest den vorliegenden Wahlvorschlag für die Entsendung eines Vertreters in die Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck. Es ist vorgeschlagen als Mitglied

Bgmst. Franz Mair
Ersatz: Ing. Friedrich Landertshamer

zu entsenden.

Nachdem über Antrag des Bürgermeisters wieder einstimmig auf eine geheime Wahl verzichtet wurde wird in Fraktionswahl der Wahlvorschlag mit 11 Ja-Stimmen der ÖVP angenommen.

9.) Allfälliges.

Vizebgmst. Hittmayr erinnert an die Gemeinderats- und Bürgermeisterdirektwahl, gratuliert Bürgermeister Franz Mair zu seinem großartigen Erfolg und stellt den Vergleich an, mit ihm habe die Gemeinde einen Lotto 6er oder Toto 12er gemacht.

GV Stoiber von der SPÖ-Fraktion gratuliert ebenfalls und wünscht sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Bgmst. Mair bedankt sich bei den Fraktionen und beim ORR Dr. Grund, ersucht um weiterhin gedeihliche Zusammenarbeit, bietet allen das Du-Wort an und versichert er werde seinerseits alles notwendige beitragen, damit es auch weiterhin bei einer menschlichen Zusammenarbeit bleibt.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 11.09.1997 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 20,38 Uhr.

Bürgermeister:

Gemeinderat:

Schriftführer:

Gemeinderat:

Der Vorsitzende beurkundet hiemit, daß gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom keine Einwendungen erhoben wurden.

Redlham, am

Der Bürgermeister: